

Artenschutz – Wespen – Nützliche Tipps –

So gehen Sie mit Wespen richtig um:

Am Kaffeetisch und beim Grillen: Wespen stechen sobald sie sich bedroht fühlen. Vermeiden Sie deshalb heftige Bewegungen.

Es ist sinnvoll Nahrungsmittel im Freien abzudecken und Reste wegzuräumen. Nach dem Essen sollte der Mund bei Kindern abgewischt werden, um die Wespen nicht anzulocken.

Nie direkt aus der Flasche trinken. Am besten Getränke mit dem Strohhalm trinken.

Wespen können von Gerüchen wie Parfum, Cremes, Holzmöbelpolitur oder ähnlichen Düften angezogen werden. Außerdem fliegen Sie gerne auf bunte Kleidung.

Um Wespen, Bienen und andere Insekten aus dem Haus zu halten, empfiehlt es sich Fliegengitter an Fenstern und Türen insbesondere den Küchen-, Bad- und Kinderzimmerfenster anzubringen.

Wespennester am Haus dürfen nicht einfach eingeschlossen werden, da sich die Tiere dann einen anderen Ausgang suchen und so ins Haus gelangen können. Am verschlossenen Einflugloch müssen Sie dann mit aggressiven Wespen rechnen.

Bleibt man auf einer Distanz von 2-3 Metern zum Nest und versperrt die Flugbahn der Wespen nicht, fühlen sie sich nicht bedroht.

Obst rechtzeitig abernten und aufsammeln. Blattläusen mit biologischen Maßnahmen vorbeugen bzw. diese bekämpfen, da die süßen Ausscheidungen der Läuse Wespen anziehen.

Wespen können Holzverschalungen oder Holzverkleidungen leicht beschädigen, da sie das Holz als Grundstoff zum Bau ihrer Nester verwenden. Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Ihre Holzverkleidungen intakt bleiben, sollten Sie diese mit umwelt-freundlichen Lacken und Farben regelmäßig pflegen.

Um Wespen, die sich ins Haus verirrt haben, wieder nach draußen zu bringen, wird ein Glas über die Wespe gestülpt und vorsichtig ein Stück Papier als Boden untergeschoben (Snapy oder ähnliches kann auch verwendet werden)

Ein bewährtes Abwehrmittel ist Nelkenöl, welches in Duftkombinationen angeboten wird, die auf Terrasse und Balkon die Wespenplage mindern helfen.

Nach den ersten Frostnächten im Herbst gehen die Wespen ein. Man kann das Nest dann gefahrlos entfernen. Es empfiehlt sich, die Stelle gut zu säubern, denn Wespen orientieren sich am Geruch. Wohnungssuchende Königinnen könnten sich sonst im nächsten Jahr wieder an der Stelle einfinden, an der es "nach Wespe riecht".

Falls sich im oder am Haus oder in der Nähe davon Wespen in einem Nest angesiedelt haben, ziehen Sie einen Experten zu Rate.

Allergische Reaktion

In seltenen Fällen können Insektenstiche bei manchen Menschen allergische Reaktionen auslösen. Genaue Beobachtungen der Person und der Einstichstelle sind hier erforderlich. Vorsichtshalber sollte man dann sofort einen Arzt kontaktieren.